

8 Abkürzungsverzeichnis

AA	Arachidonsäure
ARDS	Akutes Lungenversagen
ANP	Akute nekrotisierende Pankreatitis
COX	Cyclooxygenase
DHA	Docosahexaensäure
CRP	C-reaktives Protein
EDTA	Ethylendiamintetraessigsäure
EPA	Eicosapentaensäure
ERCP	Endoskopische retrograde Cholangio-Pankreatikographie
FS	Fettsäure
GDOC	Glykodesoxycholsäure
GSH-Px	Gluthation-Peroxidase
IL	Interleukin
5-LOX	5-Lipoxygenase
LT	Leukotrien
nF-κB	Nukleärer Faktor kappa B
PG	Prostaglandin
PLA ₂	Phospholipase A ₂
PMN-Leukozyten	Polymorphkernige Leukozyten
SIRS	Systemisches inflammatorisches Response-Syndrom
SOD	Superoxiddismutase
TBA	Thiobarbitursäure
TBARS	Thiobarbitursäure-reaktive Substanzen
TNF	Tumornekrosefaktor
VCAM 1 / ICAM 1	Vaskuläres/ Interzelluläres Adhäsions-Molekül-1

9 Erklärung an Eides Statt

„Ich, Carsten Wagner, erkläre, dass ich die vorgelegte Dissertation mit dem Thema: Zeitlicher Verlauf der GDOC/Caerulein-induzierten akuten hämorrhagisch-nekrotisierenden Pankreatitis der Ratte bei parenteraler Ernährung mit n-3-Fettsäuren selbst verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt, ohne die (unzulässige) Hilfe Dritter verfasst und auch in Teilen keine Kopien anderer Arbeiten dargestellt habe.“

Datum

Unterschrift

10 Danksagung

Mein erster Dank gilt meinem Doktorvater Herrn PD Dr. Frank A. Wenger für die Überlassung des Themas und die immer vorhandene Gesprächsbereitschaft.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Maik Kilian für seine Hilfestellungen, Einsatzbereitschaft, konstruktive Kritik und die langjährige Gesprächsbereitschaft. Im selben Atemzug möchte ich mich auch bei Frau Dr. Ina Heukamp und Herrn Dr. Jan Gregor bedanken, ohne deren Engagement und Unterstützung der experimentelle Teil dieser Studie nicht möglich gewesen wäre.

Weiterhin danke ich meinen MitdoktorandInnen der Arbeitsgruppe Pankreas der Chirurgischen Klinik der Charité, Campus Mitte, Berlin für die große Hilfe in den einzelnen Arbeitsbereichen und für ihren Einsatz an den Operationstagen.

Ganz besonders möchte ich mich bei meiner Oma Margarete Korneck, meinem Vater Prof. Dr. Rudolf Wagner, meiner Mutter Margarete Wagner, meinen Geschwistern, Meike und Steffen Wagner und meiner Julia bedanken, welche während meines Studiums an meiner Seite standen und mich immer wieder in meinem Vorhaben unterstützt und von Neuem motiviert haben.

11 Lebenslauf

**Mein Lebenslauf wird aus datenschutzrechtlichen Gründen in der elektronischen
Version meiner Arbeit nicht veröffentlicht**